

Nr.	Seite
*77. Räffel. Hoffmann von Fallersleben	69
*78. Grüne Bögeln. Friedrich Rückert	69
*79. Abschied vom Walde. Hoffmann von Fallersleben	69
—	
*80. Herbstlied. Robert Reinick	70
81. Vom Igel. R. Friedrich	70
82. Der Wettlauf zwischen Hasen und Igel. Nach Schröder	73
*83. Der Pflaumenbaum. Emil Weber	77
*84. Was sich in der Feldmausfamilie begeben hat. Johannes Trojan	77
85. Wie Hänschen Kiefenap einmal einen Hasen nach Münden brachte. Sohnreys Landjugend	81
*86. Die Schwalben. Julius Sturm	81
*87. Räffel. Friedrich Güll	82
*88. Ach, wer doch das könnte! Viktor Blüthgen	82
*89. Blättlein Rafeweis. G. P. S. Canabis	83
*90. November. Heinrich Seidel	84
91. Die Klage des Hasen. Curtman	85
*92. Das Häslein. Friedrich Güll	86
*93. Räffel.	86
*94. Der Schüh. Schiller.	86
95. Der Mensch und der Wolf. Grimm	87
—	
96. Das gestohlene Pferd. v. Schmid	87
97. Der beladene Esel. Afsop	88
98. Der große Hund. Andersen	88
99. Wer hängt der Kage die Schelle an. Nach Afsop	89
100. Der Fuchs und die Kage. Grimm	90
*101. Kage und Hund. Friedrich Güll	90
102. Von dem Kater und dem Sperling. Oskar Dähnhardt	91
103. Die drei Hochzeitsgäste. Bechstein	92
*104. Das eigensinnige Schwein. Johannes Trojan	93
105. Vom Schweinchen und der Kleiderbürste. Hermann Wagner	94
106. Der Sperling. Walther	94
107. Eine Hühnerwirtschaft. Robert Reinick	95
*108. Räffel.	99
109. Das vermeintliche Küchlein. Deinhardt	100
*110. Das Huhn und der Karpfen. Heinrich Seidel	101
111. Der Fuchs und der Hahn. Simrock	101
*112. Was auf dem Hühnerhof erzählt wird. Johannes Trojan	102
113. Zwei Geburtstage an einem Tage. Georg Pausen Petersen	103
*114. Räffel. Scherer	104
—	
*115. Mutter und Kind. Robert Reinick	104
*116. Mutter. Johannes Trojan	104
117. Des kranken Kindes Freude. Andersen	105
*118. Zwei Eltern und ein Gott. Friedrich Rückert	105